



So stellte sich der zentrale Punkt des Strangriede Open-Airs am Samstagabend während der Show von Abstürzende Brieftauben dar. Nicht im Bild: Mehr als 100 Zuschauer auf dem Hochbahnsteig, von dem aus dieses Foto entstand und mehr als 100 im hinteren Teil.

Überzeugende Auftritte in der Nordstadt

Zweiter Tag des Strangriede Open Airs sehr gut besucht

31. August 2015, Von: David Neumeier, Foto(s): David Neumeier

Am gestrigen Samstag fand der zweite Teil des Strangriede Open Air 2015 in der Nordstadt Hannovers statt. Bei sommerlichen Temperaturen hielt das Line-Up etablierte Acts, aber auch Überraschungen bereit. Zu später Stunde wurde es auf dem Platz vor der Strangriede Stage sogar richtig eng.

Ab 16 Uhr sorgt die Sängerin und Songschreiberin Gesa zunächst für einen stimmungsvollen, entspannt-gemütlichen Auftakt am zweiten Tag des Stadtteilstes. Das Wetter könnte besser nicht sein. Was bietet sich mehr an, als einen der letzten Sommertage bei guter Open-Air-Live-Musik unter Freunden und Nachbarn zu verbringen.

Anschließend spielen Phaenotypen ihre Mischung aus Ska, Reggae, Dancehall, Rock und Rap auf der kleinen Bühne. Die vier Musiker aus Worpswede sind sehr bemüht das Publikum mit einzubeziehen, haben witzige Texte mitgebracht und können die Besucher mit ihrem Song „Locker bleiben“ zum Mitsingen animieren.

Fotostrecke (4 Bilder, Foto(s): David Neumeier)



Als nächste Band steht mit Fourtrails eine Band auf dem Programmzettel, die erst vor kurzem gegründet wurde und auf dem Strangriede Open Air einen ihrer ersten Auftritte hat. Die Überraschung ist jedoch groß, wie souverän das Quartett allerfeinsten Alternative- Rock abliefern. Eine gelungene Performance, Songs mit viel Potenzial und stimmlich etwas ganz Besonderes – Fourtrails sind eine Neuentdeckung, die man unbedingt im Auge behalten sollte.

Beim Auftritt von Drei Tage Wach geht es rotzig, dreckig und an diesem Nachmittag ungewohnt punkig zu. Die Hannoveraner zelebrieren ihren Gig, einem epischen Instrumental zur Eröffnung inklusive viel Nebel folgt ein lautes und energetisches Set, das auch den Hit „Party Party“ beinhaltet.

Zum Abschluss des Open-Air-Teils gibt es das von vielen Besuchern langerwartete Konzert der Abstürzenden Brieftauben. Da wird es dann auf dem Gelände richtig voll, selbst der angrenzende Bahnsteig ist gut gefüllt mit Menschen, die ganz sicher nicht auf die nächste Bahn warten, sondern vielmehr eine gute Sicht auf das Spektakel haben möchten. Die Kultband spielt auch einen neuen Song, in dem die Textzeile „Hannover hat die schönsten Frauen“ vorkommt. So hat das Duo die Gunst des Publikums garantiert auf seiner Seite.

Den letzten Programmpunkt des bereits zum dritten Mal stattfindenden Stadtteilstes bildet die Indoor-Show der Pearl-Jam-Tribute-Gruppe Given To Fly in der Strangriede Stage. Insgesamt können die Besucher auf zwei Tage voller entspannter Stimmung und guter Musikacts bei schönem Wetter zurückblicken.

Links:

www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Musikalische Überraschung aus dem „Homeoffice“](#)(08.02.2021)

[Metal, Punk und polnischer Rock](#)(17.10.2020)

[Vom Dorfpunk zum festen Szene-Namen](#)(24.09.2020)

[Pop, Rock und ganz viel Metal](#)(11.09.2020)

[Komplettes Programm für September geplant](#)(19.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)